

Teil I	I.1. Versender Name Adresse Land ISO-Ländercode		I.2. IMSOC-Bezugsnummer I.2.a. Lokale Bezugsnummer																								
	I.5. Empfänger Name Adresse Land ISO-Ländercode		I.3. Zentrale zuständige Behörde I.4. Zuständige örtliche Behörde																								
	I.7. Ursprungsland ISO-Ländercode		I.9. Bestimmungsland ISO-Ländercode																								
	I.8. Ursprungsregion Code		I.10. Region des Bestimmungsorts																								
	I.11. Versandort Name Adresse Zulassungsnummer Land ISO-Ländercode		I.12. Bestimmungsort Name Adresse Zulassungsnummer Land ISO-Ländercode																								
	I.13. Ladeort Name Adresse Zulassungsnummer Land ISO-Ländercode		I.14. Datum und Uhrzeit des Abtransports																								
	I.15. Transportmittel <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Typ</th> <th>Dokument</th> <th>Identifikation</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table>		Typ	Dokument	Identifikation													I.16 Entry Point									
	Typ	Dokument	Identifikation																								
I.18. Beförderungsbedingungen Umgebungstemperatur <input type="checkbox"/>		I.17. Begleitdokumente Bezugsnummer des Handelspapiers Ausstellungsdatum Land Ausstellungsort																									
I.19. Containernummer/Plombennummer																											
I.20. Waren zertifiziert für/als Futtermittel <input type="checkbox"/> Pharmazeutische Verwendung <input type="checkbox"/> Vermittlung <input type="checkbox"/> Menschlicher Verzehr <input type="checkbox"/> Schlachtung <input type="checkbox"/> Technische Verwendung <input type="checkbox"/> Production <input type="checkbox"/> Mast <input type="checkbox"/> Breeding and production <input type="checkbox"/> Künstliche Vermehrung <input type="checkbox"/> Breeding <input type="checkbox"/> Sonstiges <input type="checkbox"/> Production of petfood <input type="checkbox"/>																											
I.21. Für die Durchfuhr durch ein Drittland <input type="checkbox"/> Country ISO-Ländercode EU Exit Authority BCP code EU Entry Authority BCP code		I.22. Für die Durchfuhr durch Mitgliedstaaten <input type="checkbox"/> Country ISO-Ländercode																									
I.24. Gesamtmenge		I.25. Bruttogesamtgewicht																									
I.28. Angaben zur versendeten Sendung 1. 01 LEBENDE TIERE 0101 Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel, lebend <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Erzeugnis</th> <th>Art</th> <th>Identifikationssystem</th> <th>Identifikationsnummer</th> <th>Alter</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width:50%;">Geschlecht</td> <td style="width:50%;">Menge</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> </tr> </table>				Erzeugnis	Art	Identifikationssystem	Identifikationsnummer	Alter																Geschlecht	Menge		
Erzeugnis	Art	Identifikationssystem	Identifikationsnummer	Alter																							
Geschlecht	Menge																										

Part II: Certification	II. Gesundheitsinformationen		
Der/Die unterzeichnete staatliche/amtliche Tierarzt/Tierärztin bescheinigt Folgendes:			
II.1. Die zur Ausfuhr in die Russische Föderation bestimmten Pferde sind klinisch gesund, nicht gegen Pferdeenzephalomyelitis jeden Typs und die Afrikanische Pferdepest geimpft und stammen aus Betrieben und/oder einem Verwaltungsgebiet, die/das amtlich anerkannt frei von infektiösen Tierkrankheiten sind/ist, darunter(1):			
· Afrikanische Pferdepest – in den letzten 2 Jahren im Gebiet der EU;			
· Pferdeenzephalomyelitis jeden Typs – in den letzten 2 Jahren im Hoheitsgebiet des EU-Mitgliedstaats;			
· Maul- und Klauenseuche, vesikuläre Stomatitis und Rotz – in den letzten 6 Monaten im Hoheitsgebiet des EU-Mitgliedstaats;			
· Beschälseuche – in den letzten 6 Monaten im Verwaltungsgebiet des EU-Mitgliedstaats;			
· Pferdeinfluenza, equine Virusarteriitis – in den letzten 6 Monaten im Betrieb;			
· kontagiöse equine Metritis, infektiöse Anämie der Pferde, Rhinopneumonitis der Pferde, Tollwut – in den letzten 3 Monaten im Betrieb;			
· Milzbrand – in den letzten 20 Tagen im Betrieb.			
II.2. Die zur Ausfuhr in die Russische Föderation bestimmten Pferde wurden mindestens 21 Tage lang unter der Aufsicht eines/einer amtlichen Tierarztes/Tierärztin im Ausfuhrland () gehalten. Während dieses Zeitraums wurden sie einzeln klinischen Untersuchungen einschließlich täglicher Temperaturmessung unterzogen, und die Diagnosetests wurden in einem amtlichen Labor anhand der in dem EU-Mitgliedstaat zugelassenen Methoden (Bezeichnung des Labors sowie Untersuchungsdatum und -methode angeben) mit Negativbefund im Hinblick auf folgende Krankheiten durchgeführt:			
· Rotz,			
· Beschälseuche,			
· infektiöse Anämie der Pferde.			
II.3. Die Pferde wurden vor dem Versand mit einem Totimpfstoff gegen Pferdeinfluenza geimpft.			
II.4. Ort und Zeit der Quarantäne:			
II.5. Mit den Pferden werden die entsprechenden Identifizierungsdokumente, gegebenenfalls der FEI-Pass, mitgeführt.			
II.6. Die Transportmittel wurden gemäß den geltenden EU-Vorschriften behandelt und vorbereitet.			
Erläuterungen			
Teil I			
· Feld I.11: Name und Anschrift des Versandorts.			
· Feld I.16: Grenzkontrollstelle an der Grenze der Russischen Föderation.			
· Feld I.19: Anzahl der Tiere			
· Feld I.25: Kennzeichnung der Waren			
HS-Code und Bezeichnung: den entsprechenden Code des Harmonisierten Systems (HS) angeben.			
Ein ergänzendes Bestandsverzeichnis wird erstellt, wenn mehr als fünf Tiere versandt werden; es wird von dem/der staatlichen/amtlichen Tierarzt/Tierärztin des Ausfuhrlandes unterzeichnet und ist integraler Bestandteil dieser Bescheinigung.			
Teil II			
· (1) Verwaltungsgebiete, Zonen und Fristen können in gegenseitigem Einvernehmen auf der Grundlage des Memorandums vom 4. April 2006 über Grundsätze der Zonenabgrenzung und Regionalisierung geändert werden.			
Unterschrift und Stempel müssen sich farblich von der Druckfarbe der Bescheinigung absetzen.			
Certifying Officer			
Name (in capital letters)		Qualification and title	
Datum der Unterzeichnung		Unterschrift	
Stempel			